



Ergänzungsvorlage zur Sitzungsvorlage 2019/205

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III	öffentlich	2019/205/1	11.11.2019

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Umwelt- und Planungsausschuss	20.11.2019					

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2020

- **Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung**
- **Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen**
- **Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen**
- **Produktbereich 13 - Natur und Landschaftspflege**
- **Produktbereich 14 - Umweltschutz**

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2020 wird – soweit sie in die Zuständigkeit des Umwelt- und Planungsausschusses fällt – mit folgenden Änderungen zugestimmt.

Eine Anpassung der Ansätze bei folgenden Produkten ist vorzunehmen:

Produkt 13.03.01 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Honorar Planung Gemeinschaftsgrabanlage + 10.000,00 €

Produkt 14.01.01 – Umwelt- und Klimaschutz

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Förderung der Personalkosten für das Sanierungsmanagement
2020 + 1.600,00 €
2021 + 11.800,00 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Wegfall Anmeldegebühr Stadtradeln
2020 - 1.000,00 €
 - Sachkosten Sanierungsmanagement
200,00 € -
-

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Auf die Sitzungsvorlage 2019/205 wird hingewiesen.

Ergänzend hierzu wird darüber hinaus auf folgende Ansätze hingewiesen:

Produktbereich 13 – NATUR UND LANDSCHAFTSPFLEGE

1. Produkt 13.01.01 – Natur- und Landschaftsschutz

Für die Herstellung von Flächen für die Ökopunktebilanz sind im Finanzplan für das Jahr 2020 1.100.000 € veranschlagt. Für 2021 sind weitere 750.000 € und ab 2022 jeweils 200.000 € vorzusehen.

3. Produkt 13.03.01 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Für die Friedhöfe an der Westbeverner Straße und im Ortsteil Brock sind für die Bewirtschaftung die nachstehenden Aufwendungen/Erträge und Investitionen zu veranschlagen. Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf haben sich zwischenzeitlich noch die nachfolgend erläuterten Änderungen aufgrund aktueller Erkenntnis-

se ergeben, die noch zu berücksichtigen sind.

Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

- Entgelt für die Grabnutzung / Anteil aus früheren Jahren* 55.500,00 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

- Entgelt für die Nutzung Trauer- und Leichenhalle** 15.300,00 €
 - Erstattung Kosten für Bestattungsarbeiten 41.000,00 €
 - Erbpacht Grundstück Friedhofshalle 1,00 €
- 56.301,00 €

Erträge gesamt: **111.801,00 €**

*Anteil der Nutzungsentgelte für laufende Nutzungsrechte, die in das Jahr 2020 fallen

**für die Ermittlung wurden jährlich 50 Erd- und 25 Urnenbestattungen auf der Grundlage der geltenden Gebührensätze zugrunde gelegt

Aufwendungen:

Personalaufwendungen: 22.100,00 €
(Verwaltung, Pflegekraft Friedhof Brock, Putzkraft)

Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen:

- Unterhaltung Grünanlagen, Heckenschnitt, Reinigung Wege etc. und Erstanlage von Urnengräbern 37.000,00 €
 - Bestattungsarbeiten (Grab ausheben und schließen etc.)* 41.000,00 €
 - Unterhaltung technische Einrichtungen und Verbesserung der Infrastruktur Friedhof (z. B. Wasserzapfstellen, Ausbesserung Wege etc.) und Unterhaltung bewegliches Vermögen 10.000,00 €
 - Strom, Wasser, Abwasser 5.150,00 €
 - Reinigungsmittel 300,00 €
 - Müllentsorgung 11.000,00 €
 - Versicherung 350,00 €
 - Gebäudeunterhaltung (Anstrich) 1.000,00 €
 - Software 600,00 €
- 106.400,00 €

Bilanzielle Abschreibungen: 736,00 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Miete für die Leichen- und Trauerhalle 10.000,00 €
 - Sonstige Geschäftsaufwendungen 4.000,00 €
- 14.000,00 €

Aufwendungen gesamt: **143.236,00 €**

Für die Entwicklung eines Konzeptes zur Anlegung einer Gemeinschaftsgrabfläche für Erd- und Urnenbestattungen sollten zur Begleichung evtl. anfallender Planungskosten Mittel in Höhe von 10.000,00 € vorgesehen werden.

Somit ist der Ansatz für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wie folgt zu erhöhen:

- Honorar Planung Gemeinschaftsgrabanlage + 10.000,00 €

Zwischen den kalkulierten und vorstehend geänderten Aufwand- und Ertragsansätzen ergibt sich ein Defizit von rd. 30.000,00 €. Dieses ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Ermittlung der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen teilweise auf Annahmen hinsichtlich der eintretenden jährlichen Sterbefälle beruht.

Für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist die Vorstellung einer Neukalkulation der Gebührensätze vorgesehen.

Investitionen:

Bei den Investitionen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Auszahlungen für Baumaßnahmen

- Ausbau von Wegen 16.000,00 €

Erwerb bewegl. Anlagevermögen

- Sitzbänke einschl. Aufstellung 9.000,00 €

25.000,00 €

Entsprechend der Beschlussfassung des Rates am 11.10.2018 sind in den Haushalt für 2020 und für das Folgejahr 2021 Mittel für die Herrichtung von bislang einfachen Sandwegen mit einem versickerungsfähigen Unterbau und einer wassergebundenen Abdeckung einzustellen.

Produktbereich 14 – UMWELTSCHUTZ

Produkt 14.01.01 – Umwelt- und Klimaschutz

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 13.09.2018 den Abschlussbericht zum Integrierten energetischen Quartierskonzept „Der Kern wird modern – Gemeinsam Richtung Zukunft“ als Entscheidungsgrundlage für weitere Einzelmaßnahmen im Sanierungsgebiet zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung der in diesem Abschlussbericht enthaltenen Maßnahmen wird durch die Sanierungsmanagerin begleitet.

Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Personalkosten für das Sanierungsmanagement werden zu 65 % aus KfW-Mitteln refinanziert. Zudem werden 10 % der Personalkosten pauschal als Sachkosten erstattet.

Aufgrund der angemeldeten Personalkosten ist die Höhe der Zuwendungen entsprechend anzupassen:

Personalkosten in 2020	65.400,00 €
Einnahmen durch Förderung der KfW i. H. v. 65 %	49.100,00 €
	(bislang 47.500,00 € angemeldet)
Personalkosten in 2021	66.700,00 €
Einnahmen durch Förderung der KfW i. H. v. 65 %	50.000,00 €
	(bislang 38.200,00 € angemeldet)
Personalkosten in 2022	68.000,00 €
Einnahmen durch Förderung der KfW i. H. v. 65 %	0,00 €
	(bislang 9.800,00 € angemeldet)

Die Förderung der Personal- und Sachkosten sind nach Eingang des Förderbescheides angepasst. Eine Förderung für das Jahr 2022 besteht nicht mehr.

Eine Veranschlagung der Förderung ist komplett unter den Zuwendungen vorzunehmen. Daher erfolgt hier eine Erhöhung um 1.600 € in 2020 sowie eine Erhöhung um 11.800 € in 2021.

Die Gesamtsumme der Zuwendungen in 2020 beträgt:	<u>49.100,00 €</u>
Laut Haushaltsplanentwurf 2020	<u>47.500,00 €</u>

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Jährlich werden 10.500 € als Einspeisevergütung für die Photovoltaikanlagen auf der Josef-Annegarn-Schule und dem Beverstadion als Kostenerstattung verbucht.

Die Gesamtsumme der Erträge beträgt demnach	59.600,00 €
Laut Haushaltsplanentwurf 2020	58.000,00 €

Aufwendungen:

Personalaufwendungen (siehe Erläuterung bei den Erträgen)	<u>65.400,00 €</u>
--	--------------------

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für die Aktion „Ostbevern pflanzt“ ist ein Betrag in Höhe von 1.500 € und für ein Bücherregal ein Betrag in Höhe von 2.500 € eingeplant. Zudem sind 3.500 € Eigenanteil für das KEEN-Projekt vorgesehen, die Summe ist abhängig von der Einwohnerzahl.

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW hat mit Schreiben vom 24.04.2019 die eea-Förderung für beendet erklärt. Die Kommunen können anschließend diesen Prozess in Eigenregie und eigenfinanziert fortführen. Für die Gemeinde Ostbevern läuft die Förderung bis zum 31.12.2019. Das Fachbüro energielenker hat in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 29.08.2019 die Gesamtkosten einer eigenfinanzierten Verlängerung auf rund 6.600,00 € beziffert, die hier veranschlagt sind.

Das Fachbüro energielenker hat in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 29.08.2019 im Zusammenhang mit der Fortführung des European Energy Award Prozesses über den zukünftigen strategischen Umgang zur Klimafolgenanpassung berichtet.

Die Projektkosten für die Erarbeitung einer Klimaanpassungsstrategie als Grundlage für einen individuellen Handlungskatalog für die Gemeinde Ostbevern hat das Fachbüro energielenker auf rund 10.000,00 € beziffert.

Die Gemeinde Ostbevern beabsichtigt, in 2020 erneut am Wettbewerb „Deutscher Nachhaltigkeitspreis“ teilzunehmen. Die Kosten für die fachliche Begleitung durch energielenker, Durchführung Workshop, Öffentlichkeitsarbeit etc. werden auf 6.000 € kalkuliert.

Insgesamt betragen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 30.100,00 €

Bilanzielle Abschreibungen für Photovoltaikanlage JAS 736,00 €

Transferaufwendungen:

Im neuen Baugebiet Kohkamp III soll analog zum Baugebiet Grevener Damm Süd II. Bauabschnitt das energieeffiziente Bauen gefördert werden. Hier sind abhängig von der Anzahl der Kaufverträge Rückstellungen für die Auszahlung des Energiebonus (je 5.000 €) zu bilden. Pauschal wird von 50 Kaufverträgen pro Jahr ausgegangen.

250.000,00 €

Der Umwelt- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.09.2019 die Verwaltung beauftragt, zur Förderung des Radverkehrsanteils sowie einer umwelt- und klimaverträglichen Mobilität ein Förderprogramm zur Anschaffung von Lastenfahrrädern und -anhängern zu erarbeiten und dafür einen Betrag von 5.000 € für das Jahr 2020 bereit zu stellen.

Die Gesamtsumme der Transferaufwendungen beträgt somit 255.000,00 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Für die Arbeit des Sanierungsmanagements sind 6.700,00 € als Sachkosten veranschlagt. Diese Summe ist abhängig von den Personalkosten (10 %) und somit auf 6.500,00 € zu reduzieren.

Zu den Sachkosten zählen z. B.

- Aufwendungen für Dienstleistungen von Dritten
 - o z.B. Honorare für Sachverständige in den Bereichen: energetische Maßnahmen an Gebäuden, Energieberatung, Infrastruktur, Mobilität, Barrierefreiheit, (häusliche) Pflege und Betreuung, Fördermittelakquise usw.
- Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitskampagnen
 - o Wettbewerbe im Quartier inkl. Sachpreise und Preisgelder
 - o Marketing und Printmedien

- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen
 - o Informationsabende, Aktionstage und Motto-Wochen
- Aufbau und Pflege von Netzwerken auf örtlicher und überörtlicher Ebene (Netzwerktreffen)

Diese Sachkosten beziehen sich auf folgende Maßnahmen zählen z.B.

- Etablierung Car-Sharing
- Unterstützung E-Mobilität (Öffentlich zugängliche Ladesäule)
- Identifizierung und Abbau von Mängeln im Öffentlichen Raum
- Öffentliche Plätze etablieren
- Profilierung des Ortskerns
- Erweiterung des Wohnraumangebotes durch alternative Wohnkonzepte
- Aktion "Jung kauft Alt"
- Beratungstreff und Vor-Ort-Beratung
- Verleihangebot für Lastenräder
- Verbesserung der Bahnhofsanbindung (KEEN-Projekt)

Für Veranstaltungen sind zusätzlich 6.600,00 € vorgesehen.

Für die Aktion „Stadtradeln“ und Ausgaben im Bereich „Klimaschutz“ sind für Veranstaltungen 2.000 € vorgesehen.

Mitgliedsbeiträge für das Klimabündnis (300 €), die Teilnahmegebühr für die Aktion „Stadtradeln“ (1.000,00 €) sowie der Teilnahmebeitrag für den eea-Prozess (1.800,00 €) betragen insgesamt 3.100,00 €.

Dieser Ansatz kann um 1.000,00 € reduziert werden, da die Anmeldegebühr für die Aktion „Stadtradeln“ in 2020 vom Kreis Warendorf als „Kreisweites Stadtradeln“ übernommen wird.

Für die Steuerberatkosten und die Körperschaftssteuer als Betreiber der Photovoltaikanlagen an der Josef-Annegarn-Schule und dem Beverstadion sind 2.000,00 € veranschlagt.

Für Maßnahmen im Rahmen des Klimanotstandes und der Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes sind 200.000 € vorgesehen. Die konkreten Maßnahmen sind von den Ausschüssen und dem Rat zu beschließen.

Die Gesamtsumme der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beträgt somit **219.200,00 €**
Laut Haushaltsplanentwurf 2020 **220.400,00 €**

Wolfgang Annen
Bürgermeister

N.N.
Fachbereichsleiter

N.N.
Sachbearbeiter
